

Zulassung und Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelorabschluss mit 210 ECTS (Gesamtnote 2,5 oder besser) im Bachelorstudiengang „Gesundheitsökonomie im Praxisverbund“ der HWG Ludwigshafen oder einem anderen fachlich geeigneten Studiengang.
- Von den 210 ECTS mindestens
 - 10 ECTS Statistik, gesundheitsökonomische Evaluation oder Methoden oder Methoden der empirischen Sozialforschung,
 - 5 ECTS Medizin/Public Health,
 - 5 ECTS Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems und des Sozialgesetzbuchs V,
 - 5 ECTS Informationssysteme,
 - 10 ECTS Management und Controlling.
- Bei einem Bachelorabschluss mit Gesamtnote schlechter 2,5 ist ein Eignungstest abzulegen.

Bewerbung

Für die Bewerbung um einen Platz im Master-Studiengang Versorgungssteuerung im Gesundheitswesen – Health Care Management (HCM) findet ein Online-Bewerbungsverfahren statt.

Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der StudierendenServiceCenters (SSC) der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft.



Bewerbungstermine

Zum Wintersemester: **1. August** des laufenden Jahres

Zum Sommersemester: **1. Februar** des laufenden Jahres



Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen

Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: (06 21) 52 03 - 0 (Infozentrale)
www.hwg-lu.de

Ansprechpartner

Studiengangleitungen
Prof. Dr. Eveline Häusler
Telefon: (06 21) 52 03 - 135
E-Mail: eveline.haeusler@hwg-lu.de

Prof. Dr. Elke Raum
Telefon: (06 21) 52 03 - 126
E-Mail: elke.raum@hwg-lu.de

Programm-Managerin
Christine Preis
Telefon: (06 21) 52 03 - 182
E-Mail: christine.preis@hwg-lu.de

StudierendenServiceCenter (SSC)
(Bewerbung, Immatrikulation)
Elisabeth Degner
Telefon: (06 21) 52 03 - 148
E-Mail: ssc@hwg-lu.de

Bereich Internationale Angelegenheiten
(Bewerbung ausländischer Studierender)
Johanna Weber
Telefon: (06 21) 52 03 - 453
E-Mail: johanna.weber@hwg-lu.de

Sie möchten mehr über den
Studiengang HCM erfahren?



Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen

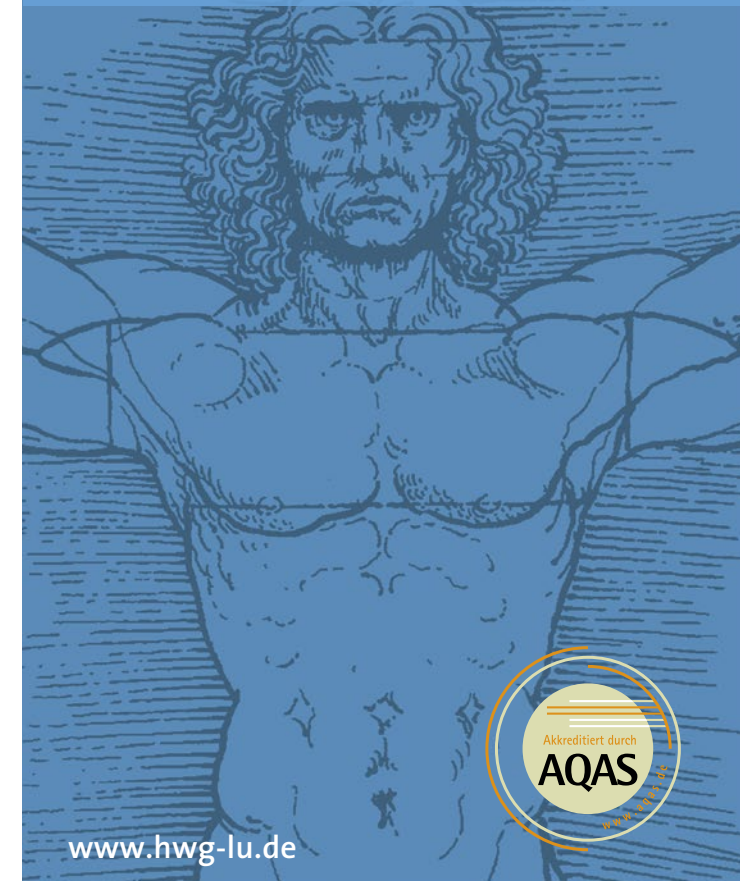
Fachbereich I
Management, Controlling, HealthCare

**Ab Wintersemester
2024/2025:
auch dual studierbar**

Master-Studiengang (M. Sc.)
in Voll- oder Teilzeit

**Versorgungssteuerung im
Gesundheitswesen –
Health Care Management (HCM)**

Studieninformation



www.hwg-lu.de

Profil

Mit dem Master wurde ein Programm konzipiert, welches auf Masterniveau forschungsorientiert und in einem interdisziplinären Ansatz Fragen der Steuerung der medizinischen Versorgung nachgeht.

Unsere Leitidee ist es, die strukturellen Veränderungen innerhalb des Gesundheitssektors aufzugreifen und Sie als Spezialisten für die Steuerung der medizinischen Versorgung auszubilden.

Das forschungsorientierte Profil des Studienganges orientiert sich vor allem an den Bereichen der gesundheitsökonomischen Evaluation, der Versorgungsforschung sowie der Netzwerksteuerung. Weitere Bestandteile wie etwa Führung in Organisation des Gesundheitswesens oder auch rechtliche Implikationen setzen anwendungsorientierte Akzente.

Zusätzlich wird der Methodenkompetenz ein breiter Raum ermöglicht. Lehrende, die eigene aktive Forschungs- und Praxiserfahrung mitbringen, begleiten Studierende im Rahmen von Projekt-, Seminar- und Abschlussarbeiten.

Perspektiven nach dem Studium

Der Gesundheitssektor ist einer der Wachstumsmärkte der Zukunft.

Gleichzeitig handelt es sich nicht um einen homogenen Wirtschaftszweig, sondern um einen Sektor, der sich vom Kernbereich ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung über die Krankenversicherungsträger und die industrielle Gesundheitswirtschaft (u. a. Pharma- und Medizin-Technik-Branche, E-Health) bis zu Wellnessangeboten erstreckt.

Der Studiengang „Versorgungssteuerung im Gesundheitswesen – Health Care Management“ fokussiert den Kernbereich „Medizinische Versorgung“ unter Berücksichtigung der Entwicklungen, die sich aus den anderen Teilbereichen ergeben.

Eckdaten

Studiengang	Versorgungssteuerung im Gesundheitswesen – Health Care Management (HCM)
Abschluss	Master of Science (M. Sc.)
Semester	3 Semester (90 ECTS) Vollzeit oder dual Vorlesungstage i.d.R. Do, Fr, Sa
Module	A-Module jeweils im Sommersemester B-Module jeweils im Wintersemester
Re-akkreditiert	2024 durch AQAS

Studienaufbau

3-semesteriges Präsenzstudium mit 10 Pflichtmodulen und der Masterarbeit im dritten Semester (Vorlesungs- und Prüfungstage Donnerstag – Samstag).

Die Veranstaltungen finden teilweise in englischer Sprache statt.

A-Module (SoSe)	B-Module (WiSe)	3. Semester
Advanced Statistical Methos	Grundlagen des Innovationsmanagements in der Gesundheitsversorgung	Masterthesis (in der dualen Studienvariante wird die Masterthesis im Kooperationsunternehmen geschrieben.)
Versorgungsforschung	Versorgungsinnovation und Recht	
Big Data / KI im Gesundheitswesen	Führung und Kommunikation in Organisationen des Gesundheitswesens	
Internationalisation and Change Management	Management von Gesundheitsnetzen	
Nicht dual: Apekte verantwortlichen Entscheidens und Handels im Gesundheitsbereich Dual: Wissenschaft und Transfer	Nicht dual: Business Innovation Project in HealthCare Dual: Transferprojekt Business Innovation	

NEU: Duales Studium

Studierende können den Master-Studiengang Versorgungssteuerung im Gesundheitswesen – Health Care Management auch in einer **dualen Variante in Kooperation mit einem Unternehmen des Gesundheitswesens** studieren.



Foto: © Colourbox.de

Studienziele

Ziel des Studienganges ist es, Personen zu qualifizieren für die Gestaltung, Bewertung und Steuerung von Versorgungsangeboten und Versorgungsprozessen im Gesundheitsbereich und das Management von Versorgungsanbietern.

Zielpositionen finden sich auf der Fach- wie Führungsebene insbesondere bei Leistungserbringern, Krankenversicherungsträgern, Managementgesellschaften, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden, Verwaltungen, der industriellen Gesundheitswirtschaft (v.a. Pharma, Medizintechnik, E-Health) sowie Beratungsunternehmen. Außerdem befähigt der Studiengang die Studierenden zu einer anschließenden Promotion.

Perspektiven nach dem Studium

Durch den interdisziplinären Ansatz und die gezielte Ausbildung von Führungskompetenzen bieten sich nach dem Studium viele Möglichkeiten zum qualifizierten beruflichen Einstieg und für die nachhaltig erfolgreiche Entwicklung auf Fach- und Führungspositionen.

HCM-Absolventinnen und -Absolventen arbeiten in verschiedenen Bereichen. Hier einige Beispiele:

- Versorgungsmanagement, Controlling, Vertragsmanagement bei gesetzlichen Krankenkassen
- Projekte zur Digitalisierung bei gesetzlichen Krankenkassen
- Ärztenetze/Versorgungsnetze
- Beratungsgesellschaften im Bereich Gesundheit/ Public Services
- Qualitätssicherung, Controlling bei Krankenhäusern
- Pharmazeutische Industrie, Medizinproduktindustrie
- Kassenärztliche Vereinigungen
- Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung
- Ministerien
- Entwicklungszusammenarbeit mit Schwerpunkt Gesundheit
- Forschungsinstitute